



Herren I – Mannschaft
Saison 07/08
Bezirksklasse West



Trainer: Wuka Peter



Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV Indersdorf II	20	19	0	1	570 : 412	158	38
2	ASV Dachau II	20	16	3	1	522 : 393	129	35
3	TSV 1862 Neuburg II	20	15	0	5	576 : 442	134	30
4	TSV Dachau 65	20	13	1	6	586 : 459	127	27
5	TSV Karlsfeld II	20	10	2	8	452 : 429	23	22
6	SSV Schrobenhausen II	20	9	1	10	443 : 444	-1	19
7	TSV Gaimersheim	20	8	1	11	459 : 454	5	17
8	TSV Bergkirchen	20	6	2	12	387 : 445	-58	14
9	TSV Schwabhausen	20	4	2	14	381 : 498	-117	10
10	SC Eching II	20	3	0	17	382 : 520	-138	6
11	SpVgg Erdweg	20	1	0	19	339 : 601	-262	2
	TSV Schleißheim a.K. III	Mannschaft spielt außer Konkurrenz						

Berichte

22.09.2007	<h3>TSV Neuburg gegen TSV Karlsfeld</h3>
	<p>TSV'ler gewinnen erstes Spiel ohne zu überzeugen.</p> <p>Nur noch als Schatten der vergangenen Saison präsentierte sich die Zweite Mannschaft des TSV Karlsfeld bei Ihrem Auswärtsspiel in der Donaustadt. Dementsprechend reichte dem Gastgeber eine bestenfalls mäßige Leistung um die ersten Punkte der Saison auf Ihrem Konto zu verbuchen. Das Spiel begann langsam und war von Nervosität geprägt. Keine der beiden Mannschaften schaffte es in den ersten Minuten Akzente zu setzen. Nach etwas mehr als fünf Minuten gerieten die Neuburger das erste und einzige Mal in dieser Partie in Rückstand (1:2). Danach lief es besser auf Seiten der Gastgeber und früh zeichnete sich ab das die nur mit einem Auswechselspieler angereisten Karlsfelder nicht zu bestellen haben würden. Kontinuierlich bauten die Ottheinrichstädter Ihren Vorsprung aus (11:5). Jedoch taten sich sehr zum Verdross von Ersatzcoach Dietmar Wuka in der Abwehr immer wieder Lücken auf die von den Gästen geschickt genutzt wurden. Immer wieder setzten Sie Ihren Kreisspieler in Aktion der dann zumeist sicher verwandelte oder zumindest einen 7m-Strafwurf zugesprochen bekam. Mit einem beruhigenden 16:8 Polster wechselte man die Seiten.</p> <p>Doch wer jetzt dachte die junge Neuburger Mannschaft würde das Tempo erhöhen und den Gast in Grund und Boden laufen sah sich getäuscht. Langsam und behäbig spielten die Gastgeber die Zeit in der Zweiten Hälfte herunter ohne sich zu überanstrengen.</p> <p>Die jetzt immer größer werdenden Lücken in der eigenen Abwehr nahm man dabei hin und ermöglichte es dem TSV Karlsfeld so ein Debakel zu vermeiden. Auch eine deutliche Ansprache in einer Auszeit fruchtet nicht. Immer wieder fing man sich über die Außenpositionen dummer Tore ein und man darf sich beim guten Neuburger Torhüter bedanken der doch einige Würfe entschärfen konnte. So stand am Ende ein 29:20 der erste Neuburger Sieg in einem schwachen Spiel gegen einen schwachen Gegner.</p> <p>Das Spiel der Ersten Herrenmannschaft entfiel da der Gegner abgesagt hatte.</p> <p>Für den TSV spielten: Manuel Kreissig (TW), Dietmar Wuka (TW), Jochen Schulz (2), Christian Fürch (1), Bernhard Kunze (2), Uwe Käfer (3), Bernhard Heckl (2), Christian Endres (2), Christian Wuka (0/1), Christian Peschik (6/3), Björn Glasenapp (2), Franz Appel (1), Michael Heindl (3), Konrad Lindel (1)</p>
30.09.2007	<h3>TSV Schleißheim gegen TSV Neuburg</h3>
	<p>TSV Herren tuen sich schwer gegen Schleißheim.</p> <p>Handball zum abgewöhnen zeigten die Neuburger Herren bei Ihrem Auswärtsspiel in Schleißheim. Da die dritte Mannschaft der Gastgeber außer Konkurrenz antritt hatte das Spiel nicht mehr als Testspielcharakter. Und genau so präsentieren sich die Ottheinrichstädter in der ersten Hälfte. Die ersten zehn Minuten liefen noch in etwa so wie man sich das vorgestellt hatte. Mit 1:6 gingen die TSV'ler in Front und schienen die Gastgeber gut im Griff zu haben. Aber es zeigten sich im Angriff bereits deutliche Konzentrationsschwächen. Mit den ersten Auswechslungen riß dann der Faden im Neuburger Spiel völlig. Im Angriff wurden die Spielzüge vernachlässigt und in eins gegen eins Situationen scheiterte man kläglich. Auch die Abwehr wurde zusehens nachlässiger so das es den Schleißheimern erlaubte wieder auf 6:8 zu verkürzen. Mit einem Kraftakt rettet man ein 6:10 in die Halbzeit. Die anschließende Kabinenpredigt durch Trainer Peter Wuka hatte sich gewaschen, war aber auch dringend notwendig.</p> <p>Der Erfolg zeigte sich in der zweiten Hälfte, wie verwandelt kamen die Neuburger aus der Kabine. Innerhalb weniger Minuten schraubte man das Ergebnis auf ein 10:20 nach oben, hauptsächlich durch Ihr schnelles Spiel nach Vorne konnten die Neuburger den Gegner immer wieder in Bedrängnis bringen und diesmal nutze man die sich bietende Gelegenheit. Die Verteidigung agierte nun wesentlich sicherer und den vorgezogenen Verteidigern des TSV gelang es immer wieder entscheidend zu stören und den Ball herauszufangen was zumeist in sicher verwandelten Kontern mündete. Im Gegensatz zur ersten Hälfte kam auch kein Bruch ins Neuburger Spiel als die ersten Auswechslungen begannen, motiviert und konzentriert brachten die Gäste das Spiel zu Ende. Am Ende stand deutlicher 17:37 Erfolg.</p> <p>Für den TSV spielten: Dietmar Wuka, Manuell Kreissig (beide TW), Jochen Schulz (3), Christian Fürch, Bernhard Kunze (7), Uwe Käfer (2), Konrad Lindel (1), Bernhard Heckl (4), Christian Endres (2), Christian Wuka (1), Christian Pechik (4/1), Björn Glasenapp (7), Michael Heindl (1), Franz Appel (4)</p>

07.10.2007	TSV Schwabhausen gegen TSV Neuburg
	<p>Starke Mannschaftsleistung sichert den Sieg. Eine deutlich verbesserte Neuburger Mannschaft präsentierte sich am beim Auswärtsspiel in Schwabhausen. Im Gegensatz zum letzten Spiel in Schleißheim stimmte die Einstellung der TSV'ler von Anfang an und hochverdient konnte man die zwei Punkte entführen. Dabei war das Spiel gerade in der ersten Hälfte sehr offen.</p> <p>In den Anfangsminuten konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen (Spielstand 4:4). Doch über die Abwehr kamen die Ottheinrichstädter immer besser ins Spiel und gingen beim 4:5 erstmals in Führung. In den Folgeminuten bauten Sie Ihre Führung auf fünf Tore aus (7:12) wurden aber kurz vor dem Seitenwechsel wieder von den Schwabhausenern abgefangen. Man wechselte mit 10:12 die Seiten. Dieses Mal gab es von Trainer Wuka nur wenig zu kritisieren. Noch etwas kompakter in der Abwehr und im Angriff noch konsequenter gab er seiner Mannschaft mit auf den Weg für die zweite Hälfte.</p> <p>Und dies wurde fast eins zu eins auf der Platte umgesetzt. Bereits die ersten Spielminuten und fünf Tore in Folge brachten die Vorentscheidung zu Gunsten des TSV Neuburg (10:17).</p> <p>Doch die TSV'ler legten jetzt sogar noch einmal nach. Bis auf 11:22 schraubte man das Ergebnis hoch. Und hätte nicht die nickliche, teils sogar gefährlich Spielweise der Gastgeber die Neuburger wieder etwas aus dem Konzept gebracht hätte der Abend zu einem Debakel für den TSV Schwabhausen werden können. So stand am Ende ein hochverdienter 17:24 Erfolg für die Neuburger.</p> <p>TSV Neuburg: Dietmar Wuka (TW), Christian Fürch, Uwe Käfer (1), Bernhard Kunze (2), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (1/2), Christian Endres (2), Christian Peschik (5), Björn Glasenapp (2) Michael Heindl (5), Franz Appel (3), Christian Wuka (0/1)</p>

20.10.2007	TSV Dachau 65 gegen Neuburg
	<p>" Die Herren II vom TSV Neuburg müssen Lehrgeld zahlen"</p> <p>Nicht zu bestellen hatte die Mannschaft von Trainer Peter Wuka beim Bezirksligaabsteiger, dem TSV Dachau. So musste sich die Junge Truppe am Ende mit 33:28 geschlagen geben. Die Entscheidung viel eigentlich bereits in den ersten zehn Minuten der Partie. Die Dachauer überraschten den TSV mit schnellem Spiel nach vorne und konnten sich in eins gegen eins Situationen immer wieder entscheidend durchsetzen. Bis auf 9:4 bauten die Gastgeber Ihre Führung aus ehe die Ottheinrichstädter besser ins Spiel kamen. Sie schafften es, das Spiel beim Stand von 13:11 wieder einigermaßen offen zu gestalten. Trotzdem tat man sich im Angriff weiterhin schwer gegen die gut agierende Dachauer Abwehr.</p> <p>Zum Ende der ersten Halbzeit mussten die Neuburger dem hohen Tempo Tribut zollen und der TSV schraubte seine Führung zur Halbzeit wieder auf sechs Tore (20:14) hoch.</p> <p>In der zweiten Hälfte konnte man den Neuburgern ein Bemühen nicht absprechen. Aber nur in den ersten Minuten von Halbzeit Zwei konnte man an den Dachauern dran bleiben (22:16). Die Gastgeber bauten Ihre Führung kontinuierlich auf bis zu neun Tore aus (29:20). Er jetzt begannen sich die Männer von Trainer Wuka zu wehren. Umgestellt auf eine offensive 4:2 Verteidigung konnte man die Gastgeber, die offensichtlich nur noch das Ergebnis verwalten wollten, teilweise den Schneid abkaufen. Leider reichte dieser Endspurt nicht um noch einmal Spannung in die Partie zu bringen.</p> <p>TSV Neuburg: Dietmar Wuka (TW), Christian Fürch (1/2), Uwe Käfer, Bernhard Kunze (2), Christian Wuka, Christian Peschik (6), Bernhard Heckl (1), Björn Glasenapp (3) Michael Heindl (4), Franz Appel (3), Christian Endres (1/3), Jochen Schulz (2)</p>

27.10.2007

TSV Neuburg gegen ASV Dachau

Fehlende Cleverness - TSV Neuburg verliert zu Hause

Ihre erste Heimmiederlage kassierte der TSV gegen den Meister des letzten Jahres die zweite Mannschaft des ASV Dachau.

Mit einer sehr erfahrenen Mannschaft trat der ASV zu seinem Auswärtsspiel in der Donaustadt an, nur ein Spieler war jünger als 32 Jahre. Am Ende setzten sich die "alten Hasen" relativ deutlich mit fünf Toren durch. Der sehr



jungen Mannschaft von Peter Wuka fehlt einfach in den entscheidenden Phasen der Partie, wenn man die Möglichkeit hatte wieder Anschluss zu finden, die nötige Ruhe. Die Partie begann ausgeglichen.

Bis zu Stand von 6:6 konnte sich keine Mannschaft einen Vorteil erspielen. Doch ging man auf Seiten der Neuburger gerade im Angriff sehr fahrlässig mit den sich bietenden Möglichkeiten um. Dies spiegelte sich dann auch bald im Ergebnis wieder. Der ASV Dachau zog auf 8:12 davon. Die TSV'ler verpassten es, wieder die nötige Ruhe in die Partie zu bringen und gerieten bis zu Halbzeit gar mit fünf Toren in Rückstand (10:15) Die zweite Hälfte begann nicht gut für die Ottheinrichstädter. Bis auf 11:19 bauten die Gäste Ihre Führung aus und setzten jetzt auf den Faktor Zeit.

Sie zogen Ihre Angriffe in die Länge und versuchten durch halbherzige Aktionen Richtung Neuburger Tor Fouls zu provozieren. Die Rechnung ging auf. Zum einen, weil der Schiedsrichter wohl den Begriff passives Spiel noch nicht gehört hatte, und zum anderen weil es den TSV Verteidigern nicht gelang sich auf die passive Spielweise einzustellen.

Dennoch zeigten die Neuburger Moral und Kampfgeist. Immer wieder wurde der ASV auf seiner schwachen linken Seite von den Neuburgern überrannt so das man wenige Minuten vor Ende auf 21:23 verkürzen konnte. Doch anstatt weiter auf die bewährte Taktik zu setzten vertändelte man durch zu viele individuelle Fehler in den Schluss Minuten immer wieder den Ball. Die Gäste nutzen diese Fehler gnadenlos aus. Der ASV gewann die Partie, nicht unverdient mit 23:2



TSV Neuburg: Manuell Kreissig (TW), Dietmar Wuka, Christian Fürch, Bernhard Kunze (6), Konrad Lindel (4), Christian Peschik (4/2), Bernhard Heckl (1), Björn Glasenapp (3), Michael Heindl (2), Franz Appel, Christian Endres, Jochen Schulz (1), Karl Lindel, Friedrich Lindel

04.11.2007

TSV Neuburg gegen TSV Bergkirchen

Ungefährdeter Sieg der Herren II gegen Bergkirchen

Mit dem TSV Bergkirchen empfangen die Neuburger Handballer am Samstag eine der schwächeren Mannschaften der Liga. Dementsprechend wollte Trainer Peter Wuka die Gelegenheit nutzen, um konsequent über Spielzüge zu Toren zu kommen.



Das Spiel begann sehr ausgeglichen, was vor allem an der Nervosität des Gastgebers lag. Bis zum 4:4 konnte Bergkirchen immer wieder mithalten. Die Vorgabe möglichst nur über Spielzüge zu Toren zu kommen, schien nicht die erwartete Ruhe ins Spiel zu bringen, sondern führte eher zu einer Verkrampfung. Von seiner besseren Seite zeigte sich vor allem Christian Endress, der immer wieder Zug zum Tor zeigte. Erst ab Mitte der ersten Halbzeit spielten die Neuburger routinierter, was zu schön herausgespielten Toren führte. Mit einem bequemen 7-Tore Vorsprung konnte man bei einem Halbzeitstand von 15:8 in die Pause gehen.

Zufrieden konnte der Trainer mit der gezeigten Leistung allerdings noch nicht sein. Zu oft hatte man überhastet und übermotiviert agiert, was zu technischen Fehlern geführt hatte. Und so verlangte Wuka etwas mehr „Coolness“, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Diese „Coolness“ wurde jedoch scheinbar mit Nachlässigkeit verwechselt. Vor allem die Abwehr zeigte sich nun nicht mehr ganz so standfest wie in der ersten Halbzeit. Die Bergkirchener versuchten noch einmal alles, um den Spielstand zu korrigieren und kamen zwischenzeitlich bis auf ein 22:18 heran.



Erst spät nahmen die Neuburger Handballer das Heft wieder sicher in die Hand und so kam man zu einem ungefährdeten 30:21 Sieg. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Sieg der Mannschaft mehr Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten gibt, um im nächsten Spiel ruhiger und selbstsicherer aufzutreten.

Für den TSV ND spielten: Manuel Kreissig (TW), Dietmar Wuka (TW), Bernhard Kunze, Konrad Lindel (1), Christian Peschik (8), Bernhard Heckl (1/1), Björn Glasenapp (5), Michael Heindl (3), Franz Appel (3), Christian Endress (4), Jochen Schulz (3), Andreas Jacobi, Karl Lindel (1)

10.11.2007	<h2>TSV Indersdorf II gegen TSV Neuburg</h2>
	<p>TSV Herren II chancenlos beim Tabellenführer</p> <p>Eine deutliche 39:27 musste das junge Neuburger Team beim noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Indersdorf einstecken. Ersatzgeschwächt und mit nur zwei Auswechselspielern zeigten die Ottheinrichstädter dennoch im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein gutes Spiel.</p> <p>Die Zweite Mannschaft der Indersdorfer in deren Reihen durch zwei ehemalige Landesligaspieler ergänzt wurden, nahmen das Heft von Anfang an in die Hand. Bis auf 5:1 bauten Sie ihren Vorsprung in den ersten Minuten aus. Erst danach</p> <p>kamen die Wuka Schützlinge besser ins Spiel und konnten auf 6:4 verkürzen, auch weil im Angriff versucht wurde über Spielzüge zum Erfolg zu kommen. In der Abwehr zeigte man keine schlechte Partie auch wenn annähernd vierzig Gegentore dies vermuten lassen. Hauptsächlich lag vor allem daran, dass die Gastgeber was individuelle Klasse betraf, auf jeder Position einfach eine Klasse besser waren. Bereits deutlich abgeschlagen wechselte man mit 21:14 die Seiten. Die zweite Hälfte war nahezu ein Spielbild der Ersten. Die Neuburger blieben engagiert bei der Sache und schonten sich auch im Angriff nicht, was ein 8:3 Siebenmeterverhältnis eindrucksvoll beweist. Nichts desto trotz beherrschten die Gastgeber das Spiel nach belieben. Und den schnellen Gegenstößen kamen die Gäste nicht mehr hinterher. So stand am Ende ein hochverdienter 39:27 Erfolg für die Gastgeber.</p> <p>TSV Neuburg:</p> <p>Manuel Kreissig (TW), Christian Peschik (4), Bernhard Heckl (1/2), Björn Glasenapp (1), Micheal Heindl (5), Franz Appel (1), Christian Endres (3), Christian Wuka (3/4), Bernhard Kunze (1)</p>

17.11.2007	<h2>TSV Neuburg gegen SpVgg Erdweg</h2>
	<p>Kontersieg für Neuburger Herrenmannschaft II.</p> <p>Mit einem 40:16 Sieg haben Sie die Neuburger Herren den Frust der letzten Niederlagen von der Seele geschossen. Nur in den ersten Minuten beim Stand von 1:3 für die Spielvereinigung aus Erdweg lagen die TSV Herren in Rückstand.</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Von diesem Moment an hatte man ins Spiel gefunden und in Angriff und Abwehr lief alles rund. So konnte man bereits in der ersten Viertelstunde mit 11:6 davon ziehen. Die nächsten zehn Minuten besiegelten bereits frühzeitig die Niederlage des Tabellenletzten. Mit einer schönen Torfolge baute der Gastgeber seinen Vorsprung auf 18:6 aus. Und als man mit 23:8 die Seiten wechselte ging es für die Neuburger nur noch darum die 40-Tore Marke zu knacken. Der Anfang entwickelte sich auf Neuburger Seite etwas zäh. So mangelte es zu Beginn der Zweiten Hälfte etwas an der Konsequenz im Abschluss</p> </div> </div> <p>Aber in der Abwehr holte man sich immer wieder die Bälle und was dennoch aufs Neuburger Tor kam war zumeist sichere Beute des Neuburger Torhüters Manuel Kreissig. Zwar wurde es am Ende nochmals knapp aber in der letzten Minute der Spielzeit schafften die Männer von Trainer Wuka den vierzigsten Treffer und fuhren damit souverän den höchsten Sieg der Saison ein.</p> <p>TSV Neuburg: Manuell Kreissig (TW), Christian Peschik (8), Björn Glasenapp (1), Franz Appel (5), Christian Endres (6), Christian Wuka (3/5), Bernhard Kunze (2), Christian Fürch, Konrad Lindel (2), Michael Heindl (5), Bernhard Heckl (3)</p>

08.12.2007	TSV Neuburg gegen SC Eching
	<p>Schöne Bescherung für Neuburger Herrenmannschaften.</p> <p>Ein schönes Geschenk machten sich die Neuburger Handballherren am letzten Heimspieltag dieses Jahres. Beide Mannschaften konnten Ihre Spiele gewinnen. Wenig Mühe hatte die Mannschaft von Trainer Peter Wuka gegen die Reserve des SC Eching. Mit einem deutlichen 34:22 schickte man die Gäste nach Hause. Von Anfang an nahmen die Hausherrn das Heft in die Hand und zogen auf 10:3 innerhalb von nur zehn Minuten davon. Es war deutlich das der SC Eching der ohne Auswechselspieler angetreten war, mit dem hohen Tempo des TSV nicht würde mitgehen können.</p> <p>So schraubten die Ottheinrichstädter das Ergebnis ohne Mühe auf 19:8 bis zur Pause nach oben. In der Halbzeit stellte Peter Wuka die Mannschaft vor die Wahl entweder weiter schnell nach vorne zu spielen oder über Spielzüge im Angriff noch mehr Spielsicherheit zu bekommen. Doch seine Mannschaft konnte sich nicht so recht entscheiden und so verflachte die Partie zusehends aber ohne das der hohe Sieg des TSV am Ende noch einmal in Gefahr geriet.</p> <p>TSV Neuburg II: Manuel Kreissig, Dietmar Wuka (beide TW), Christian Wuka (1), Micheal Heindl (3), Christian Endres (6), Bernhard Heckl (3/1), Christian Fürch (1/2), Bernhard Kunze (5), Franz Appel (5), Christian Peschik (3), Konrad Lindel (1)</p>

16.12.2007	TSV Gaimersheim gegen TSV Neuburg
	<p>TSV Herren gewinnen "4-Punkte-Spiel"</p> <p>Im Vergleich gegen den direkten Tabellennachbarn behielten die Neuburger in einer spannenden Partie verdient die Oberhand.</p> <p>Am letzten Spieltag des Jahres 2007 mussten die TSV Herren zum Derby nach Gaimersheim. In den letzten Jahren hatte man gegen die Gastgeber selten gut ausgesehen und die Spiele wurden oft erst in den letzten Minuten entschieden. Zwar waren die Ottheinrichstädter von Anfang an bemüht und gingen auch schnell mit 2:5 in Führung doch fehlende Konsequenz in der Abwehr ermöglichte es den Gastgebern wieder auf 8:10 zu verkürzen. Ab Mitte der ersten Halbzeit wurde das TSV Manko deutlich, man versemelte im Angriff beste Chancen zumeist von den Außen-Positionen. Nur aufgrund der gut vorgetragenen Tempogegenstöße ging man mit einer komfortablen sechs Tore Führung in die Halbzeit.</p> <p>Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der TSV Gaimersheim wesentlich ballsicherer und erschwerten es den Spielern von Peter Wuka somit zum schnellen Torerfolg zu kommen. Trotzdem hielt der Vorsprung bis zum 15:21. In der Folge jedoch brachen die Neuburger deutlich ein und die Gaimersheimer nutzen die sich bietende Gelegenheit auch aus. Bis auf drei Tore (23:26) konnten Sie den Rückstand verkürzen. Erst als man auf Neuburger Seite konsequent wieder anfang im Angriff die Bälle durchzuspielen und über Spielzüge zum Torerfolg kam kehrte die Sicherheit zurück und erlaubte es dem TSV den Sieg mit 28:31 nach Hause zu schaukeln.</p> <p>TSV Neuburg: Dietmar Wuka, Manuel Kreissig (beide TW), Christian Wuka (5), Christian Endres (4/2), Bernhard Heckl (3), Bernhard Kunze (2), Franz Appel (2), Konrad Lindel (1), Uwe Käfer (3), Mate Beric (6), Jochen Schulz (2/1)</p>

20.01.2008	TSV Neuburg gegen TSV Schwabhausen
	<p>Die zweite Mannschaft um Trainer Peter Wuka hält nach Ihrem Kantersieg (42:16) gegen den TSV Schwabhausen weiterhin Kontakt mit der Tabellenspitze. Die erste viertel Stunde sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel der beiden Mannschaften. Bis zum Stand von 7:7 konnte kein Team dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Nur allmählich kam der heimische TSV besser ins Spiel und konnte sich nach 20 gespielten Minuten erstmals mit 10:7 absetzen. Die Gäste, die nur mit einem Auswechselspieler angetreten waren schwächten sich nun durch Fouls selbst, innerhalb von wenigen Sekunden mussten zwei Gästespieler die Platte aufgrund einer 2-Minuten Strafe räumen, der TSV Neuburg nutze die sich bietende Gelegenheit und baute seine Führung auf ein 17:9 zur Halbzeit aus.</p> <p>Bereits kurz nach Wideranpiff kam es noch härter für die Gäste. Nach seiner dritten Zeitstrafe und der anschließenden Disqualifikation verloren sie Ihren letzten Auswechselspieler und als dann auch noch ein Spieler aufgrund eine Knieverletzung ausscheiden musste waren die Ottheinrichstädter nahezu 20 Minuten in Überzahl. So konzentriert wie möglich brachten die Neuburger das Spiel zu Ende und taten derweilen etwas für Ihr Punktekonto.</p> <p>TSV Neuburg: Manuell Kreissig (TW), Christian Fürch (0/1), Konrad Lindel (3), Bernhard Kunze (10), Christian Endres (4), Christian Wuka (3), Christian Peschik (8), Bernd Wellmann (4/1), Uwe Käfer, Franz Appel (4), Bernhard Heckl (3), Jochen Schulz (1)</p>

09.02.2008	TSV Neuburg gegen TSV Dachau 65
	<p>Ein völlig anderes Spiel sahen die Zuschauer im Anschluss. Mit vollem Einsatz über die gesamte Spielzeit von 60 Minuten kämpfte man den direkten Tabellennachbarn aus Dachau nieder.</p> <p>Zu Anfangs entwickelte sich ein völlig ausgeglichenes Spiel in dem die Dachauer bis zum 4:4 steht mit einem Tor in Führung lagen. Ab dem 5:4 gaben die Ottheinrichstädter nicht mehr aus der Hand. In der Abwehr zeigten die Hausherren das beste Spiel der Saison, nur bei Würfen aus der zweiten Reihe zeigten man sich noch etwas anfällig. Im Angriff setzte man auf Spielzüge und wurde immer wieder dafür belohnt das man konsequent den Ball zum freien Mitspieler abgab der dann auch zumeist sicher verwandelte. So erkämpfte man sich bis zur Pause einen 18:14 Vorsprung.</p> <p>Auch nach Wideranpiff verloren die TSV'ler nicht von Ihrem Einsatzwillen. Ab dem 22:19 gelang es den Gästen den Rückstand dauerhaft auf drei Tore zu verkürzen. Fünfzehn Minuten vor dem Ende hatten die Spieler von Trainer Wuka Ihre erste kleine Schwächephase, der Gast verkürzte auf 25:24. Doch auch diese Phase das TSV Team und bis zum Stand von 29:26 drei Minuten vor Schluss schien auch alles glatt zu laufen. Zwei Zeitstrafen, bei 57:12 und 59:09 gespielten Minuten brachten die Hausherren jedoch nochmals in Schwierigkeiten. Dreizehn Sekunden vor Schluss nahm Peter Wuka seine letzte Auszeit und mahnte seine Spieler die letzten Sekunden in aller Ruhe auszuspielen. Das seine Spieler den Rat nicht beherzigten und Franz Appel mit seinem Durchbruch auf der linken Seite den erlösenden 30:28 Treffer erzielte, wird er dabei verkraften können.</p> <p>TSV Neuburg: Manuel Kreissig (TW), Björn Glasenapp (5), Christian Endres (2), Christian Fürch (1), Franz Appel (5), Uwe Käfer (2), Christian Peschik (4), Christian Wuka (3/2), Bernhard Heckl (3), Jochen Schulz (2), Konrad Lindel</p>

16.02.2008	TSV Neuburg gegen TSV Indersdorf
	<p>TSV Herren schrammen nur knapp an Überraschung vorbei.</p> <p>Eine Woche nach Ihrem überzeugenden Sieg mussten die Neuburger Handballherren am vergangenen Wochenende erneute bei einem Dachauer Team antreten. Dieses mal beim noch ungeschlagenen Tabellenführer und Meisterschaftsaspirenten Nummer eins, dem ASV.</p> <p>Auf Seite der Gäste hatte man sich viel vorgenommen, so wollte man nahtlos an die hervorragende Leistung der letzten Partie anknüpfen. Wie spannend das Match war belegt die Tatsache, dass keine Mannschaft sich während der gesamten Partie mit mehr als drei Toren absetzen konnten. Die Gastgeber hatten Anwurf und konnten diesen Vorteil auch bis zum 4:3 halten. Im Anschluss gelang dem TSV erstmals der Ausgleich und direkt im Anschluss die Führung zum 4:5. Die ASV'ler die wieder mit einer sehr erfahrenen Mannschaft angetreten waren, ließen sich aber nicht verunsichern, ruhig und kontrolliert spulten Sie Ihre Angriffe ab und gerade über den Kreis, den die jungen Ottheinrichstädter zu anfangs nicht im Griff hatten, kamen Sie immer wieder zum Torerfolg. Die beste Phase hatten die TSV'ler zum Ende der ersten Halbzeit als man ein 9:6 in eine 10:11 Halbzeitführung umwandeln konnte.</p> <p>Die zweite Halbzeit blieb spannend. Das Spiel wogte lange Zeit unentschieden hin und her. Wie bereits letzte Woche leistet man sich auf Neuburger Seite zwischen der 40. und 50. Minute eine kleine Schwächphase in der nicht mehr auf Spielzüge sondern auf Einzelaktionen gesetzt wurde. In dieser Phase versäumten es die Spieler von Trainer Peter Wuka wichtige Tore zu machen und so lag der ASV eine Minute vor Ende der Partie mit zwei Toren in Front. Wer jedoch gedachte hatte der TSV würde jetzt aufstecken sah sich getäuscht. Die Umstellung auf offensive Manndeckung brachte den gewünschten Erfolg, ein schwacher Dachauer Wurf konnte von Manuel Kreissig pariert, und der anschließende Konter zum 20:19 verwertete werden. Die Gäste behielten Ihre Deckungsvariante bei und eine nahezu identische Situation wie vor dem 20:19 brachte dem TSV erneut in Ballbesitz. Leider fehlten am Schluss die Nerven, und man schloss den letzten Angriff zehn Sekunden vor Schluss unkontrolliert ab, so das der jungen Neuburger Mannschaft das sicherlich verdiente Unentschieden verwehrt blieb.</p> <p>Gelingt es den Neuburgern die Form der letzten beiden Spiele über den Rest der Saison beizubehalten ist dem sicherlich eine heißer Kandidat für den Titel des Vizemeisters.</p> <p>TSV Neuburg: Manuel Kreissig, Dietmar Wuka (beide TW), Björn Glasenapp (2) Christian Endres (1) Christian Fürch (1), Franz Appel, Uwe Käfer, Christian Peschik (3), Christian Wuka (1/3), Bernhard Heckl (1), Jochen Schulz (2), Michael Heindl (3), Bernhard Kunze</p>

01.03.2008	TSV Neuburg gegen TSV Indersdorf
	<p>Neuburger Zweite verliert Spitzenspiel.</p> <p>Einen Gegner ganz anderen Kalibers hatte die junge Mannschaft von Trainer Wuka zu Gast. Das mit der Landesligareserve des TSV Indersdorf nicht zu scherzen ist mußten die Neuburger bekamen die TSV'ler bereits im Hinspiel deutlich zu spüren. Trotzdem hatte man sich auf Neuburger Seite viel vorgenommen. Leider konnte man diese Erwartungshaltung gerade zu Beginn der Partie nicht umsetzen. In den ersten neun Minuten der Partie geriet man mit 4:9 in Rückstand und mußte diesem Rückstand über das gesamte Spiel hinterherlaufen. Zwar beserte sich das Spiel der Wuka-Schützlinge in den letzten zwanzig Minuten der ersten Hälfte aber sie schafften es nicht in Schlagweite zu kommen.</p> <p>Die gelang erst in Halbzeit zwei. Bis auf ein Tore konnten die TSV'ler zwischenzeitlich verkürzen aber der so wichtige Ausgleichstreffer wollte einfach nicht fallen. Im Angriff verzettelte man sich in der Folgezeit zu sehr in Einzelaktionen und ließ einen vernünftigen Spielaufbau vermissen. Sie ist es nicht verwunderlich das die Gäste aus Indersdorf in der Schlussphase der Partie die Fehler der Neuburger gnadenlos ausnutzen und nach 60 gespielten Minuten die Neuburger Halle mit einem 22:27 Sieg im Gepäck verließen.</p>

09.03.2008	SpVgg Erdweg gegen TSV Neuburg
	<p>Pflichtsieg gegen Erdweg</p> <p>Auswärts holten die Handballer des TSV Neuburg am Wochenende souverän ihre nächsten 2 Punkte gegen die Spielvereinigung Erdweg. Der Tabellenletzte Erdweg hatte dabei auf Grund notorisch spielerischer Unterlegenheit zu keinem Zeitpunkt des Spiels eine Chance. Die ersatzgeschwächte Truppe von Peter Wuka bot dabei zwar nicht immer eine konzentrierte Leistung, konnte aber stets die individuelle Stärke vor allem in der Offensive zu ihrem Vorteil nutzen. Schnell gingen die Neuburger mit 4:0 in Führung und konnten ihre Überlegenheit zu einem 19:11 bis zu Halbzeitpause ausbauen. Einzig das Abwehrverhalten war an diesem Tag zu beklagen, wenn auch meist die unorthodoxe Spielweise der Erdweger zu Gegentreffern führte. So staunte manch Neuburger Abwehrspieler über die verblüffenden Aktionen ihrer Gegenspieler, die so gar nicht einem typischen Handballangriff entsprachen. Alles in allem wurde es ein standesgemäßer 39:20 Sieg, der nur durchaus höher hätte ausfallen können.</p>

15.03.2008	TSV Neuburg gegen SSV Schrobenhausen
	<p>Im Derby gegen den SSV Schrobenhausen gab es mit der jungen Neuburger Mannschaft einen eindeutigen und Hochverdienten Sieger. Zu jeder Phase des Spiels war man die dominante Mannschaft und zwang dem Gast aus der Spargelstadt sein Spiel auf.</p> <p>Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen des Neuburger Abwehrverbundes so ließ man gerade einmal vier Gegentore in 30 Minuten zu. Das Abwehrtraining der vorausgegangen Woche hatte zeigte deutlich seine Wirkung. Im Angriff zeigten die TSV'ler immer wieder was sie in nur einer Saison unter Trainer Peter Wuka bereits gelernt hatten. Über Spielzüge, aber auch über schnelle Konter waren sie immer brandgefährlich und nie ausrechenbar für die Gäste aus Schrobenhausen. Bereits zu Halbzeit war die Entscheidung zu Gunsten des TSV gefallen. Mit einem beruhigenden 15:4 ging es in die Kabinen.</p> <p>Die einzige Frage war würden sich die Ottheinrichstädter nochmals motivieren können. Die Antwort wurde schnell deutlich, sie konnten. Zwar kassierte man jetzt ein paar mehr Tore, aber gerade im Angriff blieb man ruhig und zeigte weiterhin 1A-Handball. Beachtenswert vor allem war das auch als Peter Wuka in der zweiten Hälfte öfter durchwechselte kein Leistungsabfall erkennbar war. Die TSV'ler bilden eine sehr homogene Truppe die problemlos in der Lage ist auch den Ausfall von ein, zwei Spielern zu kompensieren. Am Ende schickte man die Gäste mit einem 31:12 nach Hause.TSV Neuburg:</p> <p>Manuel Kreissig (TW), Bernhard Kunze (4), Björn Glasenapp (2), Christian Endres (2/1), Christian Peschik (7/1), Christian Wuka (0/2), Uwe Käfer (4), Konrad Lindel (1), Franz Appel, Michael Heindl (3/1), Christian Fürch (0/1), Bernhard Heckl (2)</p>

29.03.2008	SC Eching gegen TSV Neuburg
	<p>Vom Papier her war die Partie eigentlich eine klare Sache. Der Tabellendritte Neuburg war zu Gast beim Vorletzten der Liga, dem SC Eching. Das die Ottheinrichstädter trotzdem nicht überzeugen konnten, lag aber an Ihnen selbst.</p> <p>Schon zu Beginn kam die Mannschaft von Peter Wuka nicht gut ins Spiel. Im Angriff präsentierte man sich ohne Durchschlagskraft und in der Abwehr taten sich zu oft zu große Lücken auf welche, von den Gastgebern auch konsequent genutzt wurden. So entwickelte sich in der ersten Hälfte ein Spiel in dem sich der TSV nicht nur nicht absetzen, konnte sondern sogar teilweise mit zwei Toren zurück lag (7:5). Erst nach ca. fünfzehn Minuten kamen die Neuburger besser ins Spiel und konnten erstmals selbst mit zwei Toren in Führung gehen (10:12). Mit nur einem Tor Vorsprung (12:13) wechselte man anschließend die Seiten.</p> <p>Zehn etwas stärker Minuten in der Zweiten Hälfte der Partie reichten den TSVlern um eine Vorentscheidung herbeizuführen. Beim Stand von 15:23 war die Partie zu Gunsten der Neuburger entschieden. Das Niveau der Partie blieb trotzdem schwach. Haarsträubendes Abwehrverhalten und Fehlpässe am laufenden Band nötigten den Neuburger Trainer dazu zeitweise fünf Mann auf einmal auszutauschen. Am Ende stand ein Standesgemäßer 19:26 Erfolg für den TSV Neuburg, mit der Art und Weise des Sieges werden aber sicherlich weder Mannschaft noch Trainer zufrieden sein.</p> <p>TSV Neuburg: Dietmar Wuka (TW), Bernhard Kunze (4), Björn Glasenapp (3), Christian Endres (2/2), Christian Peschik (2), Christian Wuka (3/2), Uwe Käfer (1), Konrad Lindel (1), Franz Appel, Christian Fürch, Bernhard Heckl (1/2), Mate Beric (3)</p>

05.04.2008	TSV Neuburg gegen TSV Gaimersheim
	<p>Eine völlig andere Neuburger Mannschaft sahen die Zuschauer im Anschluss. Die "Zweite" unter Trainer Peter Wuka trumpfte im Derby gegen den TSV Gaimersheim so richtig auf und bestätigte somit den Aufwärtstrend der letzten Wochen. Erstaunlich mit anzusehen welche eine homogenes Team sich nach nur einer Saison entwickelt hat. Von Anfang an setzte man die Gäste unter Druck und verstand es Ihren Spielaufbau frühzeitig zu unterbinden. Einzig im Ergebnis schlug sich dies zu Beginn noch nicht nieder. Erst zum Ende von Halbzeit eins und einer schönen Torfolge zogen die Gastgeber von 11:9 auf 19:11 zu Halbzeit davon.</p> <p>Ohne Bruch im Spiel setzen die Ottheinrichstädter die Partie nach Wideranpfeiff fort. Trainer Wuka wechselte jetzt häufiger durch da auf Seiten der Neuburger der eine oder andere Spieler doch etwas angeschlagen in die Partie gegangen war. Doch egal wer auf dem Feld stand wie aus einem Gus wurde die Partie fortgesetzt. Dies ist sicherlich eine große Stärke der diesjährigen Saison gewesen die sich leider erst zur Rückrunde so richtig gezeigt hat. Am Ende siegten die Gastgeber hochverdient mit 38:25 gegen einen, diesmal, völlig überforderten TSV Gaimersheim.</p> <p>Schon fast sensationell liest sich die Abschlusstabelle. Mit 15 Siegen und nur fünf Niederlagen belegt die junge TSV Mannschaft Platz drei in der Bezirksklasse West.</p> <p>TSV Neuburg: Manuel Kreissig (TW), Bernhard Kunze (3), Björn Glasenapp (8), Christian Endres (3/1), Christian Peschik (4/1), Christian Wuka (3) Uwe Käfer (1), Franz Appel (4), Christian Fürch (0/3), Bernhard Heckl (1), Mate Beric (4), Michael Heindl (2), Michael Zehnder.</p>